

Reparatur Schlauchanschluss Heckwischer

Ein Bericht von: Musician, vom 28.06.2005

(c) www.mercedes-v-club.de



Das Teil gibt es nicht einzeln - man muß den ganzen Wischerarm kaufen!

Fehler: Wischwasseraustritt an der Wischerwelle

Ursache: Riß des Innenringes vom Plastik-Übergangsstück der Wischerwelle zum Gummischlauch (siehe Grafik 1)

Als wird erstes natürlich das Übergangsstück abgebaut.

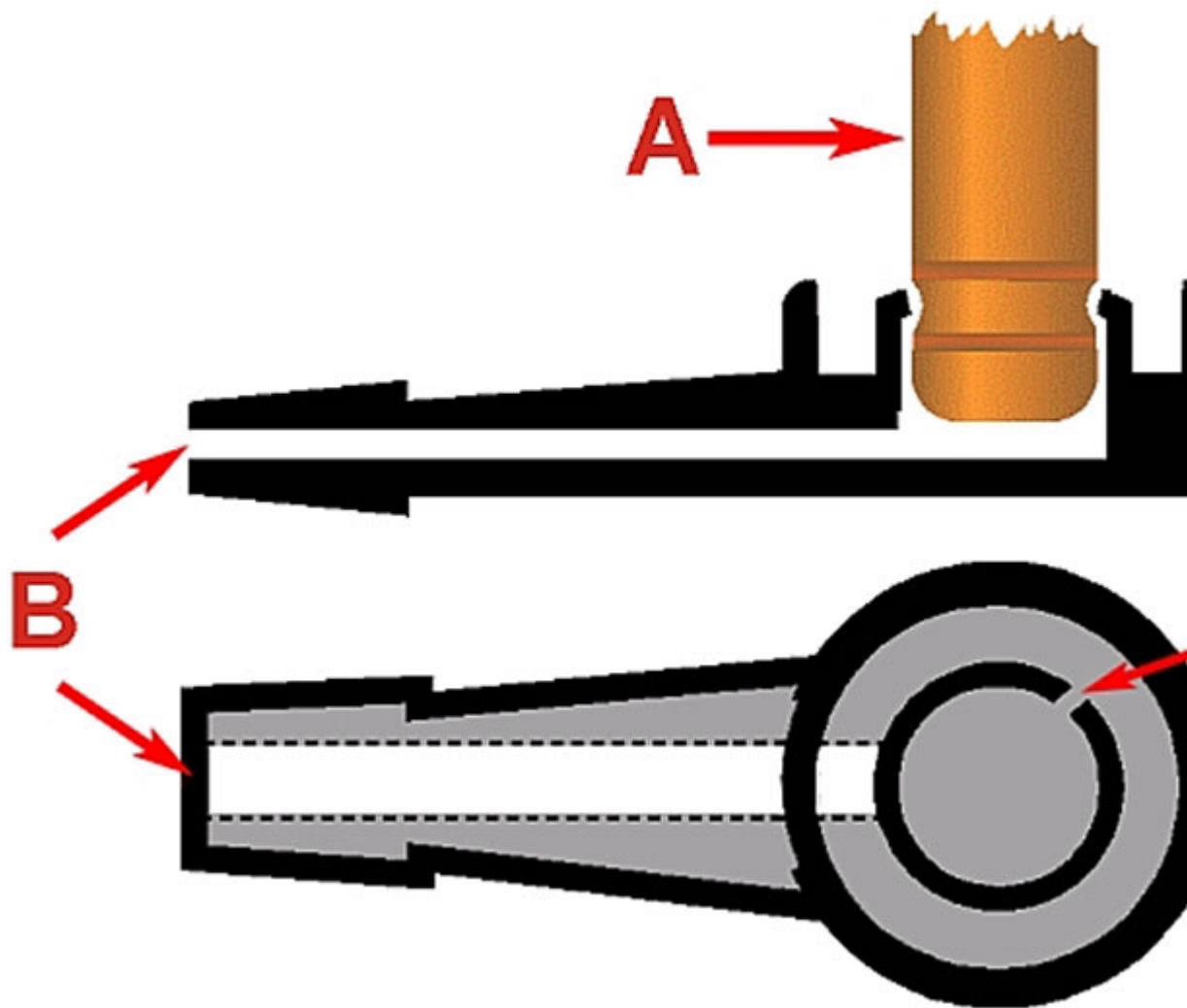
Von der Wischerwelle einfach abziehen und vom Schlauch auch abziehen (geht etwas schwerer).

Zur Not mit einem kleinen Schraubenzieher den Schlauch am Übergangsstück ganz vorsichtig anheben und etwas Spülmittel reinträufeln oder Silikonspray.

Dann zwischen den Fingern ein bißchen walken und nun sollte der Schlauch abgehen.

Grafik 1 zeigt den seitlichen Schnitt und die Draufsicht des Übergangsstückes.

Buchstabe A bezeichnet das Anschlußröhrchen der Wischerwelle, Buchstabe B bezeichnet den Kanal für das Wischwasser und Buchstabe C zeigt den Riß, der die Undichtheit verursacht.



Als nächstes, wie in den Grafiken 2 + 3 gezeigt, den Innenring entfernen.
 Der Bohrer ist nur stilisiert, besser geht es mit dem Dremel oder ähnlichem Gerät; eventuell per Hand ausreiben, je nach vorhandenem Werkzeug.
 Ich habe mir bei einem Bohrer einen sehr flachen Schneidenwinkel geschliffen und dann per Hand den Bohrer gedreht und auf diese Weise den Innenring herausgeschnitten.





Dann sollte es im Schnitt so aussehen wie hier in Grafik 4:



Als nächstes ist Kreativität gefragt.

Nun muß ein zylindrisches Paßstück angefertigt werden, das genau in unser originales Übergangsstück hineinpaßt.

Als Rohling kommt alles in Frage, was aus PE besteht, auf keinen Fall PVC nehmen - das ist zu spröde und bricht entweder gleich beim Aufstecken auf die Wischerwelle oder spätestens im Winter bei Minusgraden.

Ich als alter Messi hatte eine Hutmutter aus PE rumliegen.

Diese habe ich außen rund geschliffen und innen mit einer Bohrung von 4 mm Durchmesser versehen.

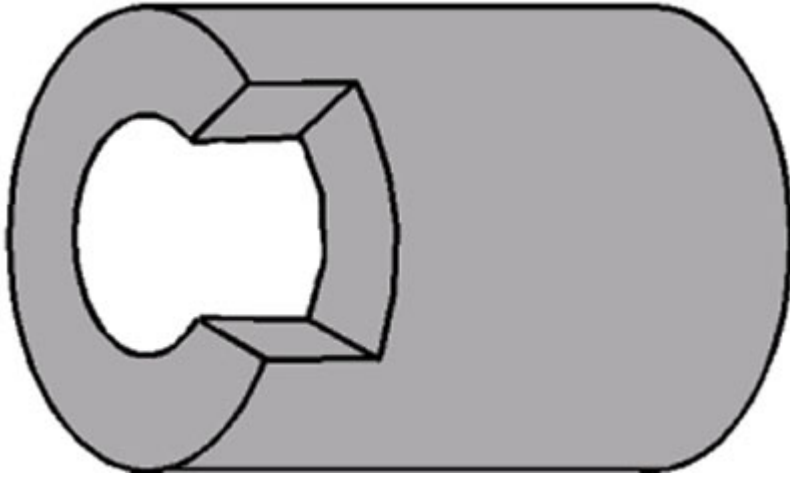
Die Mutter (oder was immer Ihr nehmt) solange bearbeiten bis sie satt in das originale Übergangsstück paßt.

Aber Vorsicht - nicht allzu straff, sonst reißt der Außenring vom Übergangsstück! (ist mir passiert, aber auch das ließ sich reparieren).

Nun wird an unserem selbstgefertigten Paßstück noch eine Aussparung benötigt, damit das Wasser auch zum Schlauch durch kann, denn wenn wir das Paßstück ohne Aussparung einsetzen würden, würde es den Wasserkanal vom originalen Übergangsstück verschließen.

Wie unser selbstgefertigtes Paßstück dann auszusehen hat, zeigt Grafik 5.

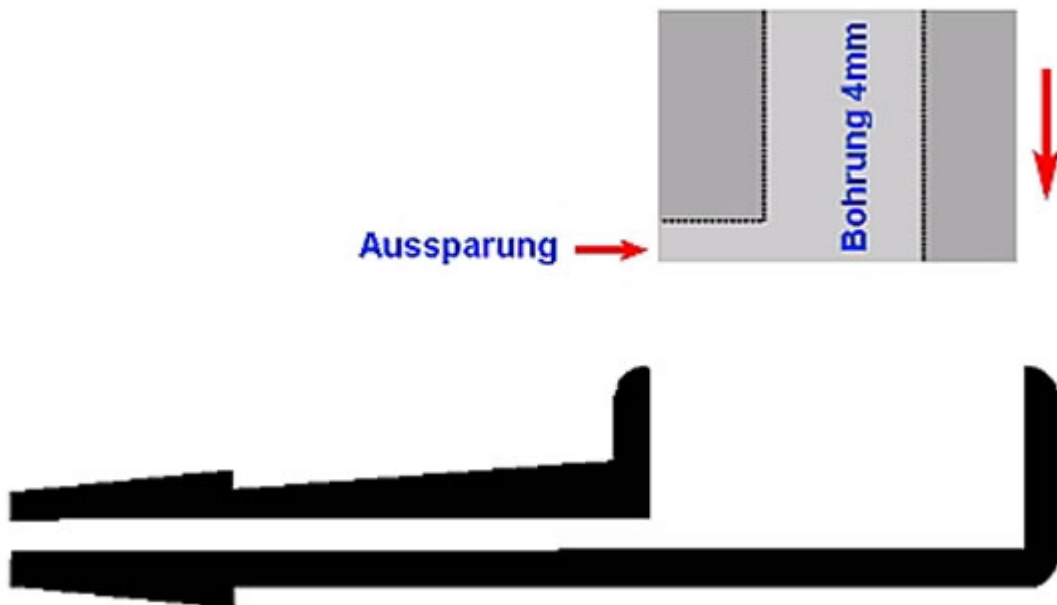
Wie lang das Paßstück ist, spielt erstmal keine Rolle.



So, nun wird's ernst.

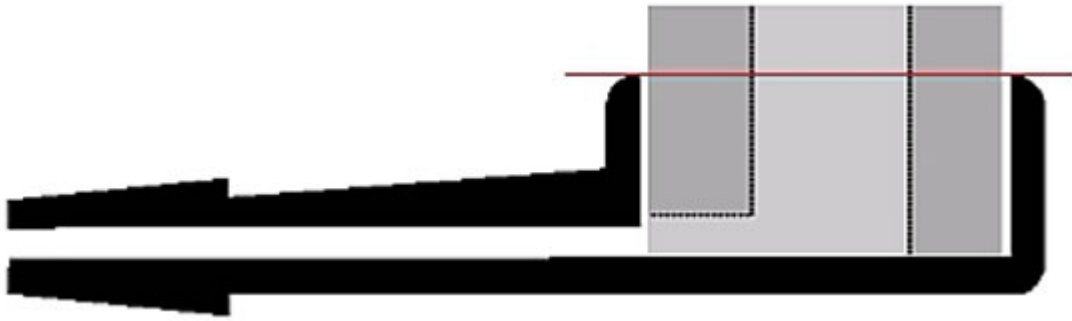
Wenn das selbstgefertigte Paßstück paßt, die Innenseiten des Benz-Teiles und die Außenseiten unseres Teiles mit Sekundenkleber bestreichen und dann sofort einpressen das Teil.

Aber unbedingt darauf achten, daß unsere Aussparung auch in Richtung Wischwasser-Kanal des Originalteiles zeigt! Siehe Grafik 5.



Untenstehende Grafik 6 zeigt, wie das Resultat unserer Arbeit aussehen sollte.

Wenn der Kleber trocken ist, einfach noch das überstehende Material unseres eingeklebten Paßstückes abschleifen. (hier durch die rote Linie gekennzeichnet)



Jetzt nochmal durchpusten, ob der Weg für's Wasser frei ist und dann ist das Teilchen wieder einsatzfähig.